

Lithium – das „neue“ weiße Gold

Lithium gehört zur Gruppe der unedlen Metalle, ist ein Leichtmetall und kommt in der Natur nur gebunden in Gesteinen (Vulkangesteine, Granit und Silikaten) vor.

Lithium wird nicht nur zum Bau von Akkumulatoren, sondern auch im Flugzeugbau und in der Raumfahrttechnik verwendet.

Lithium ist ein unedles Metall. Diese reagieren – im Gegensatz zu den Edelmetallen – bereits bei Normalbedingungen mit dem Sauerstoff aus der Umgebungsluft.

Lithium wird sowohl im Bergbau als auch durch Verdunstungstechnologien aus Salzlaugen gewonnen.

Experten schätzen, dass bis 2030 jedes Jahr mehr als 240.000 Tonnen Lithium in der Automobilindustrie gebraucht werden.

Geschätzte 62 Millionen Tonnen Lithium sind im Boden des sog. „Lithium Dreieck“ zwischen Bolivien, Argentinien und Chile sowie in den USA, Australien und China in den Böden eingelagert.

Info von Ihrem AUFO Team
(Abfall und Umweltberatung)
Aus dem Regionalbüro Flachgau-Ost

